

Den Wandel in der Pflege gestalten

Reimund Overhage

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

DEMOGRAFISCHER WANDEL ZEIGT SICH KONKRET

- Fachkräfte
- Demografiestrategie der Bundesregierung
- Altersgerechte Arbeitswelt
- Projekte / Instrumente
- Initiative Neue Qualität der Arbeit
- Initiativkreis „Gesund Pflegen“
- Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen



DEMOGRAFISCHER WANDEL ZEIGT SICH KONKRET



Diese Herausforderungen stellen in ihrer Bündelung ein **neues übergreifendes Themenfeld** dar. Unternehmen, Staat und Sozialpartner können es nur **gemeinsam** angehen.

DEMOGRAFISCHER WANDEL ZEIGT SICH KONKRET

Die Pflege ist gleich auf zwei Ebenen betroffen

Angebotsseite:

- Zunehmende Nachfrage nach Pflegedienstleistungen

Leistungserbringung:

- Pflegeleistungen werden mit einer im Durchschnitt älteren Pflegekräften erbracht werden müssen
- Künftige Anwerbung – Konkurrenz der übrigen Branchen

FACHKRÄFTE

FACHKRÄFTEOFFENSIVE

Das Portal zur Fachkräfte-Offensive

Inhalt | Kontakt | [Make it in Germany](#)



Start

Die Offensive

Für Unternehmen

Für Fachkräfte

Netzwerke

Suchbegriff



Wo fehlen Fachkräfte in Deutschland?



Aktuelles



ESF: Potenziale aktivieren



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

FACHKRÄFTE

BMG-KAMPAGNE: ICH PFLEGE, WEIL



Bundesministerium
für Gesundheit

Aktion

„Ich pflege, weil ...“

Geben Sie der Pflege Ihr Gesicht

www.bundesgesundheitsministerium.de

<http://www.bmg.bund.de/pflege/ich-pflege-weil.html>

Demografiestrategie der Bundesregierung im Überblick



Ziele, strategische Handlungsfelder und Maßnahmen

- A. Familie als Gemeinschaft stärken
- B. Motiviert, qualifiziert und gesund arbeiten
- C. Selbstbestimmtes Leben im Alter
- D. Lebensqualität in ländlichen Räumen und integrative Stadtpolitik fördern
- E. Grundlagen für nachhaltiges Wachstum und Wohlstand sichern
- F. Handlungsfähigkeit des Staates erhalten

Altersgerechte Arbeitswelt

Berichterstattung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: „Aufbruch in eine Altersgerechte Arbeitswelt“

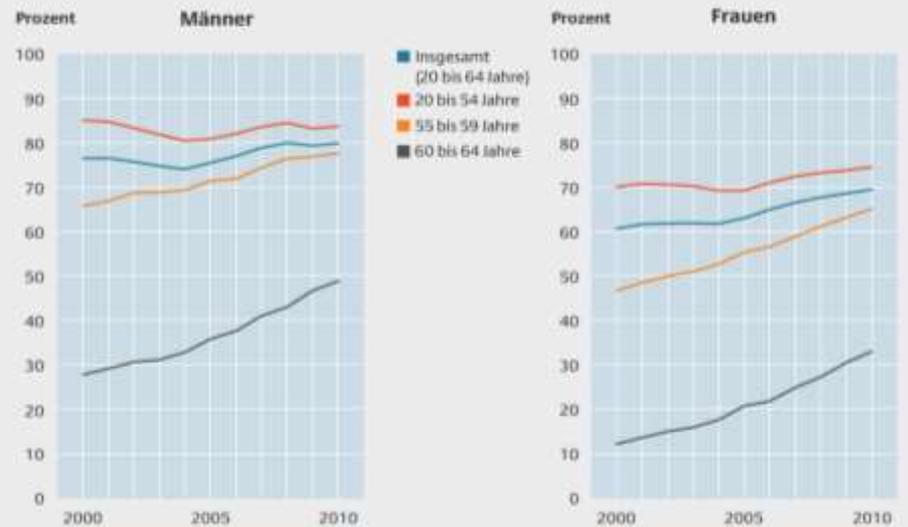


Zwar befassen sich einige Unternehmen in Deutschland, insbesondere die größeren, bereits vorausschauend mit den Konsequenzen des demografischen Wandels sowie mit der Alterung ihrer Belegschaften und engagieren sich in wichtigen personalpolitischen Bereichen. Dennoch werden von der Mehrheit der Betriebe noch deutlich zu wenig Maßnahmen ergriffen. (Seite 68)

Fortschrittsreport Altersgerechte Arbeitswelt



Abbildung 6: Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht



Die Erwerbstätigenquote entspricht dem Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen der jeweiligen Altersgruppe.
Quelle: Mikrozensus.

Initiative Neue Qualität der Arbeit: Vier Themenbotschafter für fachliche Expertise



Als Mitglieder des Steuerkreises repräsentieren die **Themenbotschafter/innen** eines der strategischen Themenfelder der Initiative – auch in der Öffentlichkeit.



Thomas Sattelberger

ehemals Vorstand Personal und Arbeitsdirektor, Deutsche Telekom AG

Prof. Dr. Jutta Rump

Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability IBE an der Hochschule Ludwigshafen

Dr. Natalie Lotzmann

Leitung Globales Gesundheitsmanagement, SAP AG

Rudolf Kast

Vorstandsvorsitzender des Demographie-Netzwerks (ddn)

Mit gutem Beispiel voran: Netzwerke der Initiative setzen Akzente



inoa.pflege
Initiativkreis Gesund Pflegen

netzwerk
kmu
kompetenz

d\|b Deutsches
Netzwerk Büro
Für eine Neue Qualität
der Büroarbeit.

inoa.bauen
Initiative Neue Qualität des Bauens

ddn
Das Demographie Netzwerk

OFFENSIVE MITTELSTAND
GUT FÜR DEUTSCHLAND

Mit ihren Netzwerken
setzt die Initiative auf
konkrete Aktivitäten.

Damit

- erreicht die Initiative Neue Qualität der Arbeit schon jetzt **3.000 Unternehmen** mit mehr als **drei Millionen Beschäftigten**.
- gibt die Initiative **Hilfe bei der Problemanalyse**, z.B. mit dem Instrument **inqa-unternehmenscheck.de**
- unterstützt die Initiative die **Problembeseitigung**, z.B. mit ausgebildeten Beratern, Best-Practice-Beispielen, Leitfäden etc.

Projekte / Instrumente: Gute Praxis

The screenshot shows the website for 'Initiative Neue Qualität der Arbeit'. The main navigation bar includes 'STARTSEITE', 'INFORMATIONEN', 'LESEN: GUTE PRAxis', and 'MITMACHEN: DIE INITIATIVE'. The 'Gute Praxis' section is highlighted, featuring a sub-header 'Gute Praxis' and a brief description: 'Lernen Sie vom Erfolg anderer und lassen Sie sich von den Top 100 - Gute Unternehmenspraxis inspirieren. Unter Handlungsregeln bieten wir Ihnen bewährte Instrumente, Checklisten, Leitlinien, Konzepte, Modelle und vieles mehr. Broschüren, Flyer und Berichte fassen das gefällte Wissen unserer Akteure zusammen.' Below this, there are four featured articles:

- TOP 100 - GUTE UNTERNEHMENSPRAXIS**: Includes an image of people in a meeting. Text: 'Konkrete Beispiele zeigen, welche Maßnahmen und Lösungen sich auf betrieblicher Ebene bewährt haben. ► WEITER LESEN'
- HANDLUNGSHILFEN**: Includes an image of a document with a pen. Text: 'Wie finden Sie Instrumente, Checklisten, Leitlinien, Konzepte, Modelle und vieles mehr. ► WEITER LESEN'
- PUBLIKATIONEN**: Includes an image of a person working on a laptop. Text: 'Wir bieten Ihnen Informationen und praktische Fallbeispiele, in Broschürenform und als PDF. ► WEITER LESEN'
- EXPERTEN-FAQ**: Includes an image of two men talking. Text: 'Über prominenten Themensprechern und -fachleuten beantworten häufig gestellte Fragen. ► WEITER LESEN'

Projektförderung



Ausschreibung 2012

Modellprogramm

Demografischer Wandel in der Pflege



Unbürokratisch: Der Weg zum Beratungsscheck

Erstberatung



32

regionale Beratungsstellen

(erhalten eine Beratungspauschale sowie eine Grundförderung)

in den

16

Modellregionen

positive Stellungnahme



Handlungsplan

Beratungsscheck

über 1 bis max. 15 Beratertage förderfähig

maximal 800€ pro Beratertag



Fachberatung

Great Place to Work® Benchmarkstudie Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2013



Jetzt
anmelden!

In Kooperation mit.



BEWERTUNGSBASIS



<http://www.greatplacetowork.de/bag-initiative>

http://www.greatplacetowork.de/storage/documents/Beste_Arbeitgeber_im_Gesundheitswesen_2013_Studienbroschre.pdf

„Nur die Unternehmen, die geeignete Mitarbeiter bekommen, können am Ende auch Aufträge annehmen und ihre Kunden bedienen. Wer das nicht kann, ist weg vom Markt.“

Best Practice-Beispiel Wissen & Kompetenz: domino-world



Erfolgsfaktoren

„Wissensbilanz“ macht
Kompetenzen greifbar



Eigens entwickeltes
Weiterbildungskonzept



Mentoring für neue
MitarbeiterInnen



„Gute Mitarbeiter sind anspruchsvoll: Sie erwarten von ihrem Chef, dass er ihnen zuhört und sie unterstützt.“

Lutz Karnauchow
Vorstand von domino-world

Fakten zu domino-world

- 520 MitarbeiterInnen
- Regelmäßige Supervision und Fortbildung aller Pflegekräfte durch Geschäftsführung
- domino-world wurde beim Wettbewerb Great Place to Work 2011 zum zweiten Mal in Folge mit dem 1. Platz als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ ausgezeichnet (2. Platz bei „Deutschlands Beste Arbeitgeber“). Daneben erreichte das Unternehmen den 3. Platz beim europäischen Qualitätspreis, dem EFQM-Excellence-Award.

→ Ein Personennetzwerk von Partnern im Gesundheitswesen:

Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Universitäten, Forschungsinstitute, Krankenhäuser, Sozialversicherungsträger, Sozialpartner, Bund und Länder, Vereine und Netzwerke

→ Zielgruppen:

- Verantwortliche in Politik und Gesellschaft
- Einrichtungen im Gesundheitswesen
- Junge Erwachsene und Pflegendе
- Pflegebedürftige



Amt für Arbeitsschutz Hamburg, Bayerisches Landesamt München, Bergische Universität Wuppertal, Betriebskrankenkassen Bundesverband Essen, BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesverband der Unfallkassen, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Bundesverband, Deutsches Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. Berlin, Deutsches Rotes Kreuz Berlin, Fa. Contec Bochum, Fa. Mediconcept Wuppertal, Fraunhofer IAO Stuttgart, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung GmbH Köln, Institut für Sozialforschung München, Landesamt für Gesundheit und Sicherheit Berlin, Staatliches Amt für Arbeitsschutz Aachen, StädteRegion Aachen, Universität Dortmund, Universität Potsdam, Unternehmensberatungen, ver.di Bundesverwaltung Berlin, Vivantes Netzwerk für Gesundheit Berlin, Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung Berlin, (...)

Was leistet INQA Pflege? Überblick

Wissensplattform
www.inqa-pflege.de



INQA-Projektberichte
und Broschüren

Gute Lösungen
in der Pflege

14

Beispiel guter Praxis einer geriatrischen
Abteilung mit Pflegeeinheiten in der
Pflegeeinheit mit teils starkem Pflegebedarf

INQA-Datenbank
„Gute Praxis“



Sammelmappe
„Handlungshilfen für
eine gesunde Pflege“



Memorandum



Ausstellung
Pflege-Fit



Regionale
Netzwerke



Öffentlichkeitsarbeit,
Kampagnen
und Vieles mehr
z.B. Care4future



Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit